# **■** Verbindung von Theorie und Praxis

Duale Studienangebote der Technischen Hochschule Rosenheim

## Ausbildung – zukunftsgerichtet, digital und "live"

Ausbildungsstart: ABB Deutschland nimmt 450 junge Menschen an Bord

# Erfahrungsbericht: 30 Jahre KNX im Wohnbau

Bewährter Einsatz der Komponenten über die Zeit hinweg









stetiger Austellsch



















48SEYOSIXAD















#### ■ mediola - connected living AG

### AIO CREATOR NEO unterstützt SELVE Home Server 2



mediola und SELVE (Antriebs- und Steuerungsspezialist in den Bereichen Rollladen, textiler Sonnenschutz, Gurtwickler und Rollladenbauteile) arbeiten zukünftig im Bereich Smart Living und intelligentes Wohnen enger zusammen. Ziel ist, die übergreifende Vernetzbarkeit von Geräten, Marken und Standards weiter zu verbessern, damit User die gesamte Technik in einer zentralen Smart Home-Steuerung verbinden können. Als Ergebnis der Kooperation lässt sich der SELVE Home Server 2 und die SELVE Home-Lösung nun vollständig in den mediola AIO CREATOR NEO einbinden. So können SELVE-Kunden ihr bestehendes SELVE Home-System bei Bedarf erweitern, indem sie zu der leistungsstarken AIO CREATOR NEO-Lösung upgraden.

Alle Geräte und Automatisierungen werden in einem Schritt in den AlO CREATOR NEO importiert und lassen sich dort mit einer riesigen Zahl weiterer Geräte der Gebäude-, Sicherheits- oder Audio-/Videotechnik von mehr als 100 Marken verbinden. Dazu zählen bekannte Systeme wie Philips HUE, SONOS, Doorbird, Nanoleaf, Shelly, AVM Fritz!, Logitech, Homematic IP, Eltako, Somfy, Hautau, Internorm, uHoo, NUKI, netatmo u. v. m.

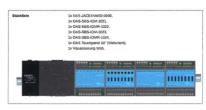
Alle diese normalerweise inkompatiblen Produkte können nun intuitiv gesteuert und automatisiert werden. Die freie Wahl bei den im eigenen Heim eingesetzten Herstellern und Systemen bietet das extrem flexible Modulkonzept mit vielen optionalen NEO Plugins dazu. Neue Technologien werden kontinuierlich über die Entwicklung neuer NEO Plugins integriert.

Als besonderes Highlight bietet der AIO CREATOR NEO mit dem integrierten App Designer ein leistungsstarkes Visualisierungstool. Mit dem App Designer kann man sich aus den Funktionen aller integrierten Geräte ein vollständig individuelles Funktionsdesign über eine große Zahl verfügbarer Elemente selbst gestalten. Die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des AIO CREATOR machen die Software zu einem idealen Werkzeug für Architekten, Planer und verbauende Fachbetriebe. Sie können ihren Kunden die Erstellung einer vollständig personalisierten Smart Home Steuerung als attraktive Zusatzdienstleistung anbieten.

Kontakt: www.mediola.com

### OAS Open AutomationsSystem GmbH

## OAS-Konfiguratoren unterstützen offenes Design von Gebäudesystemen



Die Konfiguratoren der OAS liefern offene Systemlösungen mit bebilderter Stückliste.

Systemlösungen für Gebäude leicht gemacht: Die Konfiguratoren des Unternehmens sind leistungsstarke Online-Tools. Sie unterstützen das offene Design intelligenter Gebäudesysteme – vom Feldbusmodul bis zur Anlagenintegration. Nach Anmeldung sind sie online frei verfügbar. Nicht nur Fachplaner, Systemintegratoren und Niagara®-Anwender behalten damit den Überblick über ihre Projekte.

Bisher sind die OAS-Konfiguratoren für vier Bereiche verfügbar: Feldbusmodule, Automationsplattformen, Anlagenintegration und Tridium Niagara®-Lösungen. Im Bereich der Anlagenkonfiguration sind weitere Konfiguratoren für sieben Anwendungen zusammengefasst: für Grundregler, Erweiterungsregler, für Lüftungstechnik, Heizungs- und Lüftungstechnik, Fernheiztechnik, Kesselfolgeschaltung sowie Solar- und Multivalenttechnik.

Dass weitere Konfiguratoren in der Entwicklung sind, ist auf die wachsende Nachfrage der noch jungen Tools zurückzuführen. Demnächst werden auch Raumautomationslösungen und die Integration von IOM-RX-Feldbusmodulen unterstützt.

Wie komfortabel die Bedienung der Konfiguratoren ist, zeigt die Planung von Automationslösungen mit I/O-Feldbusmodulen. Zunächst werden die Projektdaten angelegt – für jeden Controller einzeln. Nach Datenpunkttypen gegliedert, wird dann der Bedarf an Datenpunkten ergänzt. Auf dieser Basis errechnet der Konfigurator die Zahl der erforderlichen Module, die Gesamtzahl externer IOs, die IO-Reserve und er spezifiziert die erforderliche Automatisierungsplattform. Optional kann der Benutzer verschiedene Touchpanels auswählen und eine webbasierte Visualisierung ergänzen. Als Ergebnis liefert der Konfigurator eine bebilderte Stückliste und den Endpreis.

Mit der online-gestützten Konfiguration von offenen Standardlösungen für intelligente Gebäude bietet OAS Planungshilfen für Anlagendesign, Systemintegration und Gebäudeplanung – ein Mehrwert für alle Verantwortlichen von TGA-Projekten.

#### Kontakt:

www.openautomationsystems.store/. www.niagara-solution-provider.store/.

### ■ Phoenix Contact Deutschland GmbH, Quectel und Ericsson

#### 5G-Router für private Netzwerke



Phoenix Contact, Quectel und Ericsson haben gemeinsam den ersten industriellen 5G-Router für lokale industrielle Anwendungen in einem privaten 5G-Netzwerk entwickelt.

Mit Hilfe dieses 5G-Routers können industrielle Anwendungen wie Maschinen, Steuerungen und andere Geräte jetzt mit einem privaten 5G-Netzwerk verbunden und so in ihrer Ressourcennutzung, Priorität und ihrem Verhalten koordiniert werden. Er bietet daher einen entscheidenden Vorteil gegenüber bisherigen Funklösungen, die alle meist lizenzfreie Funkbänder nach dem Best-Effort-Prinzip nutzen und bei starker Belegung des Funkspektrums Leistungsverluste hinnehmen müssen.

Für diese Entwicklung haben die drei Unternehmen ihre Stärken zusammengebracht: Phoenix Contact als Hersteller von WLAN-, Bluetooth- und Mobilfunk-Routern für industrielle Anwendungen, Quectel als weltweiter Anbieter von Mobilfunk- und GNSS-Modulen und Ericsson als Netzwerkanbieter und Unternehmen der 5G-Technologieentwicklung. Durch die frühzeitige Zusammenarbeit konnten sie schnell eine Lösung entwickeln, die über private 5G-Netzwerke eine Leistung in Industriequalität bietet. Im Rahmen der Kooperation wurden im Ericsson-Labor umfangreiche Interoperabilitätstests durchgeführt, um die zuverlässige industrielle Leistung des 5G-Routers sicherzustellen. Die gewonnenen Erfahrungen sind für Ericsson von großer Bedeutung, wenn es darum geht, gemeinsam mit Mobilfunknetzbetreibern 5G-Lösungen für die Industrie anzubieten. Darüber hinaus haben alle drei Unternehmen eng zusammengearbeitet, um Industrie 4.0-Anwendungen mit diesem eigenständigen privaten 5G-Netz zu ermöglichen.

Kontakt: www.phoenixcontact.com